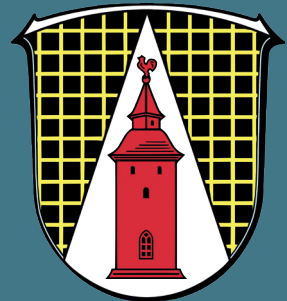




Kolumne des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich mitbekommen haben wollen wir als Gemeinde noch besser und zeitnaher informieren und kommunizieren. Daher möchte ich an dieser Stelle auch nochmal auf die Facebook- und Instagramseite der Gemeinde Reiskirchen hinweisen, auf welchen wir z. B. immer auch über kurzfristig notwendige Straßensperrungen informieren. Außerdem möchte ich Sie einladen die Homepage der Gemeinde zu besuchen und sich dort zu informieren. Auch diese ist überarbeitet worden und bietet nun übersichtlicher und zielgenauer die wichtigsten Informationen und leitet zu einer Reihe von Details weiter.

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich darum kümmern und die vielen Ideen umsetzen. Neben der Einführung der Online-Terminvergabe, die sie bereits auf der Homepage finden und über die sich schon heute individuelle Termine vereinbaren können freue ich mich außerdem sehr, dass wir die Öffnungszeiten der Verwaltung ab dem 01.05. erweitern können und nun auch Donnerstags in der Zeit zwischen 14:00 und 16:00 Uhr geöffnet haben.

Mit diesem erweiterten Service wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern mehr Flexibilität zur Erledigung ihrer Angelegenheiten bieten. Natürlich sind wir auch immer im Austausch, um die Möglichkeiten Vorgänge online zu erledigen auszubauen, damit der Gang ins Rathaus gar nicht mehr notwendig ist.

In einer der letzten Berichte hatte ich schon mitgeteilt, dass der Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2026 von der Landrätin als Aufsichtsbehörde genehmigt worden ist. Das versetzt uns nun die die Lage, die darin enthaltenen Projekte angehen zu können.

Bei einigen Investitionen wird sicherlich beobachten müssen, ob die aktuellen Preissteigerungen auch Auswirkungen auf die Ausschreibungen haben und damit zu Mehrkosten führen. Daher müssen wir auch in der Gemeinde Reiskirchen Prioritäten setzen und vor allem unsere begonnenen Großprojekte umsetzen. Wir investieren als Gemeinde Reiskirchen in die Zukunft. Wir sind bestrebt die Projekte gründlich und zukunftsfähig umzusetzen. Es zeigt aber auch: Das wird nicht reichen. Weitere Investitionen in Straßen, Hallen, Bürgerhäuser und Kitas stehen an und dafür brauchen wir neben gutem Personal, das diese Projekte umsetzt, auch die finanziellen Mittel. Hier muss sich nach wie vor dringend etwas Grundlegendes ändern. Die Kommunen brauchen die finanziellen Mittel, die sie benötigen, um die Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger leisten zu können. Daher braucht es endlich entschiedene Impulse für einen wirtschaftlichen Aufschwung, denn die meisten Kommunen, so auch wir sind hauptsächlich von den Gewerbesteuer-einnahmen abhängig. Und es braucht eine strukturelle Entlastung und Unterstützung der Kommunen im Bereich Kindertagesstätten, überbordende Vorgaben und Infrastrukturförderung.

Herzliche Grüße

Tobias Breidenbach
Tobias Breidenbach
Bürgermeister